

## Extrablatt aus dem Reichstage.

# Hört! der Kaiser ist wieder fort!

Der Finanzminister Kraus machte um 12 Uhr in der Kammer folgende **inhalts-  
schwere Mittheilung**:

Vor einer Stunde erhielt er von Schönbrunn durch einen Mann von der Bürgerwache ein versiegeltes Schreiben, welches ein Concept eines Manifestes mit der Unterschrift des Kaisers und noch einen Zettel enthielt, in welchem der Finanzminister Kraus aufgefordert wird, dieses Manifest zu kontrasigniren; sollte dieser nicht zu finden sein, so hätte es der Commandirende Auersperg zu kontrasigniren und zu publiziren.

Der Inhalt jenes Manifestes ist folgender: der Kaiser sagt, daß er, was nur ein Herrscher in seiner Herzensgüte geben konnte, dem Volke gewährt habe. Mit Freuden habe er sich eine Beschränkung der ihm von seinen Ahnen übergebenen unumschränkten Macht gefallen lassen, trotz der Ereignisse des 15. Mai, in deren Folge er die Residenz verlassen, habe er keinen Anstand genommen, eine konstituierende Versammlung auf der breitesten Basis und mit freiester Volksvertretung einzuberufen. Später sei er wieder zurückgekehrt, ohne welche Garantien zu haben, als den Rechtlichkeitsinn seiner Völker; nun aber habe eine geringe Partei Anarchie über Wien gebracht, und ihr Walten mit Raub und Mord bezeichnet, so sei von einer fluchwürdigen Rotte, sein treuer Kriegsminister gemordet worden, ohne seines Alters zu schonen. In diesem entscheidenden Augenblicke sehe er sich also genöthigt, die Nähe Wiens zu verlassen, um anderswo die Mittel zu finden, die unterjochte Wiener Bevölkerung zu befreien. Wer Oesterreich und seinen Kaiser liebt, der schaare sich um das kaiserliche Banner. —

Der Finanzminister Kraus erklärte hierauf, daß er es mit den konstitutionellen Grundsätzen unvereinbar halte, dieses Manifest zu kontrasigniren; er habe jedoch sich beeilt, dem hohen Reichstage davon Mittheilung zu machen, welcher in seiner Weisheit die geeigneten Schritte thun wolle.

**Zu haben im Comptoir des Radikalen: Dorotheergasse Nr. 1119.**

Verzeichnis aus dem Reichsarchiv

Verzeichnis der Reichsarchive

Der Reichsarchivdirektor hat die Ehre, Ihnen hiermit folgende Verzeichnisse zu übersenden:

Der Reichsarchivdirektor hat die Ehre, Ihnen hiermit folgende Verzeichnisse zu übersenden:

Der Reichsarchivdirektor hat die Ehre, Ihnen hiermit folgende Verzeichnisse zu übersenden:

Der Reichsarchivdirektor hat die Ehre, Ihnen hiermit folgende Verzeichnisse zu übersenden:

Zu haben im Comptoir des Reichsarchivs: Reichsarchivdirektor Dr. 1815

Verzeichnis der Reichsarchive